



PROJEKT
Danke Ludwig!*
Orgelkultur im Rhein-Sieg-Kreis
*Arbeitstitel



Das Projekt verfolgt drei Programmlinien:

1. Rheinisches Orgelfestival

Zwischen Swist, Rhein und Sieg

2. OrgelExkursionen

Ein Erlebnis für die Sinne: Architektur, Klangfarben ...

Blicke in die bedeutende und umfangreiche Orgelgeschichte der Region. Per Bus und Fahrrad.

3. Förderung der Orgelkultur im Rhein-Sieg-Kreis

OrgelErlebnis für Kinder, OrgelCamp & OrgelStipendien



Arbeitsgruppe Orgelkultur

Bernhard Blitzsch

Julian Hollung

Dr. Wolfgang Isenberg

Brigitte Rauscher

Norbert Schmitz-Witter

Erörterung und Begleitung des Projekts erfolgt in einer größeren Gruppen unter Leitung von Herrn Wagner und Herrn Land



Rheinisches Orgelfestival

Zwischen Swist, Rhein und Sieg

➔ **Header**

10 Orgeln, 10 Tage, 10 Orte, 10 Themen, 10 Organisten, 18.00 Uhr ...
(Können auch 9, 7 oder 5 sein ...)

➔ **Raumbezug**

Auswahl von Orten mit (bedeutsamen) Orgeln, an jedem Tag in einem anderen Ort, damit wird die Aufforderung transportiert, auch in den Nachbarort zu fahren, aus der Sammlung der Einzelteile ergibt sich so ein „Orgel-Kompendium“.

➔ **Definierte Auswahl der Orgeln**

Kriterien entwickeln für die Auswahl: Alter, Art, Größe, Klangraum, Orgelbauer, Architektur der Kirche, Raum- und Klangerlebnis, Größe der Kirche



➔ **Orgelspezifische Themen bei den Veranstaltungen**

An jedem Ort ein spezifisches „Orgel-Thema“: Aufbau einer Orgel, wie wird eine Orgel gespielt, Geschichte der Orgel vor Ort, Spezifika der Orgelmusik, Komponistinnen und Komponisten für Orgelwerke (mit Klangbeispielen), zweites Instrument, verschiedene Musikstile (Klassik, Jazz)

➔ **Kulturgeschichtliche Themen bei den Veranstaltungen**

Bedeutung und Geschichte der Orgel in der evangelischen und katholischen Kirche, Orgelbau, Gründe für die Verwendung von Orgeln in Kirchen

➔ **Organistinnen und Organisten**

Suche nach engagierten, bekannteren Organisten aus der Region, um ein Alleinstellungsmerkmal des Projekts zu erreichen

➔ **Spiritueller Impuls**

Kurzer spiritueller Impuls zu Beginn oder zum Abschluss, Einbeziehung der kirchlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor Ort



2. OrgelExkursionen

Ein Erlebnis für die Sinne: Architektur, Klangfarben, Geschichte ...
Blicke in die bedeutende und umfangreiche Orgelgeschichte der Region.

- Auswahl von besonderen Orgeln im RSK (z.B. Hilberath mit der ältesten beispielbaren Orgel des Rheinlandes), Erstellung einer Auswahlliste
- Zusammenfassung zu verschiedenen Routen
- Zahl der Exkursionen festlegen (vor und nach dem Festival, Verteilung über das Jahr)
- Per Bus oder/und Fahrrad (Kooperation mit ADFC)
- Etwa 3 Orgelvorfürungen mit Erläuterungen (je Termin)
- Kommunikative Elemente: Picknick, Mittagessen oder Kaffee
- Ausschreibung über Flyer, Internet und/oder Mailings
- Buchung über Internet, Ticketversand
- Start- und Endpunkt der Exkursionen in Nähe von ÖPNV-Haltestellen
- Festlegung von Qualitätskriterien



Exkursionsbeispiel

Routing

Siegburg > Bonn > **Rheinbach-Hilberath – Rheinbach-Ippendorf – Rheinbach Innenstadt** > Bonn > Siegburg

Hilberath: Älteste Orgel des Rheinlandes, um 1600 erbaut. Möglicher Abstecher: Kirchsahr (zwar Rheinland, aber Bistum Trier, Orgel in Teilen von König, bedeutsames Triptychon, ein Werk der altkölnischen Malschule)

Ippendorf: Kirche aus dem Jahre 1717, bedeutsames Ensemble von Architektur und Innenausstattung, Orgelgehäuse von Müller (ca. 1870)

Rheinbach Innenstadt: Orgel von Rieger 1980



Förderung der Orgelkultur im Rhein-Sieg-Kreis

OrgelErlebnis für Kinder, OrgelCamp & OrgelStipendien

⇒ OrgelErlebnis für Kinder

Angebote für KITAS und Grundschulen, Orgeln vor Ort kennenzulernen

⇒ OrgelCamp

mehrtätiges Angebot für Kinder und Jugendliche mit musikalischen Grundkenntnissen

Abenteuer Orgel (Einführung, Begleitung)

Orgel und Begleitinstrumente

Rahmenprogramm



➔ **OrgelStipendium**

Stipendien als Nachwuchsförderung junger Organistinnen und Organisten, bei denen zu erwarten ist, dass die Ausbildung innerhalb von zwei Jahren mindestens zum Ablegen der C-Prüfung führt. Das Stipendium wird als Zuschuss zur Finanzierung des Orgelunterrichts, zur Anschaffung von Orgelnoten und Unterrichtsmaterial oder zur Hospitation bei bekannten Solisten sowie zur qualifizierten Begleitung während der Ausbildung (Mentoring) gewährt.